



Frohe Weihnacht!

EDITORIAL

Liebe Melkerinnen, liebe Melker!

Womit verbinden Sie Weihnachten? Mit einem Christbaum? Mit Eintracht und Frieden? Oder geht es für Sie dabei doch eher um die Packerl unterm Weihnachtsbaum?

Langsam aber sicher hat sich der traditionelle Gedanke von Weihnachten gewandelt – im Laufe der Zeit hat der Konsumgedanke so manch christlichen Hintergrund vergessen lassen und der Weihnachtsmann hat vielerorts dem Christkindl bereits den Rang abgelassen.

Doch – es geht auch anders: In Melk will man dem Trend entgegenwirken und Tradition wieder aufleben lassen. Besinnlich, stimmungsvoll und fernab aller Hektik soll es sein, unser Adventdorf, das auch heuer wieder an allen vier Adventsamstagen geöffnet hat.

Lassen Sie sich in weihnachtliche Stimmung versetzen und genießen Sie diese Zeit der Ruhe und Besinnung.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2009 wünscht Ihnen

Ihre »Stadt Melk«-Redaktion

WEIHNACHTSGRÜSSE

Stille. Ruhe. Einkehr. Besinnung.

Liebe Melkerinnen, liebe Melker!

Weihnachten steht vor der Tür. Doch in diesem Jahr mag das Fest für den einen oder anderen vielleicht einen etwas bitteren Beigeschmack haben, halten doch die Finanzkrise und deren mögliche Auswirkungen die Welt in Atem.

Natürlich werden wir dies auch hier in Österreich, also auch in Melk, zu spüren bekommen, aber eines kann ich Ihnen schon jetzt versichern: Wir arbeiten fieberhaft daran Zukunft für Melk zu gestalten, Projekte zu realisieren und gemeinsam etwas zu bewirken. Nur so kann Melk den Stellenwert als Bezirkshauptstadt erhalten, der unserer Stadt auch zusteht.

Wir – die MitarbeiterInnen der Stadt Melk und ich – wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr 2009.

Ihr Bürgermeister Thomas Widrich •

ADVENT

Ein Dorf in der Stadt – das Adventdorf

Am Rathausplatz weihnachtet es auch heuer wieder. Klein, aber fein, stimmungsvoll und gemütlich ist unser Adventdorf, das heuer wieder seine Pforten öffnet.

Freuen Sie sich auf idyllische Standln, ein unterhaltsames Rahmenprogramm für Groß und Klein und vieles mehr. Übrigens:

wir erwarten Gäste! Sie haben jetzt keine Ahnung, wovon wir sprechen? Dann kommen Sie doch am 5. Dezember um 18 Uhr, und am 6. Dezember um 16 Uhr auf den Rathausplatz. Außerdem gibt es Kinderkino, Kutschenfahrten, Musik, Kaufrauschtombola, Kunstschmieden u.v.m. Nähere Infos unter www.stadt-melk.at •



Am 5. und 6. Dezember kommen der Krampus und der Nikolaus auf den Rathausplatz.



SPIELBERG, PIELACH & PIELACHBERG

2. Adventmarkt der Dorf- erneuerung

**Adventmarkt der Dorf-
erneuerung**
Koordinatorin Monika Hofbauer
freut sich mit Sarah und Lukas
auf den zweiten Adventmarkt in
der kleinen Au beim Sport- und
Kulturhaus in Pielachberg.

Die Dorferneuerung veranstaltet am Samstag, 6. Dezember, ab 15 Uhr den zweiten Adventmarkt beim Sport- und Kulturhaus in Pielachberg. Jedes Kind erhält vom Nikolaus ein Sackerl!

Bei diesem Markt werden verschiedenste warme Getränke, Mehlspeisen, Adventkränze, Adventgestecke und Basteleien angeboten. Der Kindergarten aus Pielach stellt sich mit einem Spiele- und Bücherflohmarkt ein. Ab 15 Uhr sind die Verkaufsstände geöffnet und ab 16 Uhr startet ein abwechslungsreiches Programm mit Weihnachtsliedern der Musikschüler des Musikvereines Melk und mit Weihnachtsgedichten und -gedanken vorgetragen von Monika Hofbauer.

»Jedes Kind erhält vom Nikolaus um etwa 17:30 Uhr ein Sackerl. Der Nikolaus wird mit der Kutsche zum Adventmarkt kommen«, freut sich die Koordinatorin der Dorferneuerung Monika Hofbauer.

»Der Reingewinn wird im Bedarfsfall für einen sozialen Zweck in den Orten verwendet. Der Kindergarten verwendet seinen Erlös des Spiele- und Bücherflohmarktes zum Ankauf von Spielsachen«, weiß der Obmann des Dorferneuerungsvereines Markus Ledl.

Bei extremem Schlechtwetter findet ein Teil des Programms im Kellergeschoß des Sport- und Kulturhauses statt. Der Nikolaus kommt bei jeder Witterung für unsere Kinder! •

VOLKSHOCHSCHULE MELK



Maria Schmidt und Johann Preinreich von der VHS Melk mit dem 1. Vorsitzenden des Verbandes NÖ. Volkshochschulen LAbg Helmut Cerwenka.

Ausgezeichnete Volkshochschule

Die Volkshochschule Melk bietet ein umfangreiches Programm, das sich großer Beliebtheit erfreut. Natürlich stehen hinter einem derartigen Projekt Menschen, die das Programm mittragen und somit zum Erfolg der Sache beitragen.

In der Volkshochschule Melk sind das Johann Preinreich und Maria Schmidt, weshalb sie auch durch den Landesverband der NÖ Volkshochschulen für besonders erfolgreiche Arbeit in der Erwachsenenbildung geehrt wurden. Die Auszeichnung erfolgte im Zuge der Herbsttagung des Verbandes der NÖ. Volkshochschulen, der heuer in Melk stattgefunden hat. Wir gratulieren herzlichst. •

KINDERBETREUUNG IN PIELACH



© Paul Plutsch



Eine große Feier gab es in Pielach anlässlich der offiziellen Eröffnung der Kinderbetreuungsstätte Sonnenblume. Kinder zwischen ein und 14 Jahren haben hier die Möglichkeit, von Erika und Simone Horak betreut zu werden – unter anderem stehen Spiel- und Bastelmöglichkeiten, aber auch Lernbegleitung und schulische Unterstützung auf dem Programm. Die Kosten für die Betreuung sind individuell gestaltet; die Kindertagesstätte Sonnenblume ist ganzjährig mit Ausnahme des Betriebsurlaubes – je eine Woche im August und Dezember – geöffnet. Infos unter 0664 143 90 92. •

RATHAUS



Bürgermeister Thomas Widrich, Johannes Ebner, Elias Haslwanter und Stadtamtsdirektor Mag. Klaus Weinfurter.

Schüler informieren sich im Rathaus

Sich als SchülerIn zu entscheiden, welche berufliche Laufbahn man für seine Zukunft einschlägt ist – erfahrungsgemäß – schwierig. Nur natürlich, denn woher soll SchülerIn auch wissen, was für Anforderungen auf bestimmte Berufsgruppen überhaupt zu kommen. Aus diesem Grund haben zwei Schüler des Stiftsgymnasiums, Johannes Ebner und Elias Haslwanter, das Rathaus besucht und Stadtamtsdirektor Klaus Weinfurter etwas genauer ausgefragt. •

DENKMALPFLEGE



Fresko restauriert

Die Fassade am Sonnberger – Haus wurde restauriert, unter anderem erstrahlt nun auch das biblische Renaissance-Fresko aus dem Jahr 1577 in neuem Glanz.

VOLKSBANK

Eisdiscotour

7. Dezember 2008

Eislaufplatz Melk
von 17 bis ca. 21 Uhr

Der Eishockeyverein und die Union Kunsteislaufgruppe Melk führen um **16 Uhr** eine Eislaufshow auf!

Weitere Eisdisco-Termine findest du auf www.vba.volksbank.at

Eisdisco findet bei Regen nicht statt! (Info-Telefon: 02752/529 79)

VOLKSBANK
ALPENVORLAND

Eintritt FREI



STADT MELK

Panoramastüberl
Fa. Sattler

Perchtenlauf 8. Dezember
Beginn: Einbruch der Dunkelheit



Schön in jeder Lebenslage

Bürgermeister Thomas Widrich überzeugte sich bei seinem Besuch vom umfangreichen Angebot des Salon Heidi. Im Bild Melanie Lorenz, Susi Gasner, Bürgermeister Thomas Widrich, Sandra Dirnberger und Heidi Dirnberger.

Friseursalon im Landesklinikum Mostviertel Melk

Seien Sie doch mal ehrlich – gut aussehen wollten wir alle. Und zwar in jeder Lebenslage. Davon sind auch PatientInnen im Krankenhaus nicht ausgenommen. Eine gute Gelegenheit zur Verschönerung bietet daher der Salon Heidi, Damen- und Herrenstylistin, mit einer Filiale im Landeskrankenhaus Mostviertel Melk. »Wir kommen – wenn gewünscht – auch gern direkt auf die Zimmer der PatientInnen«, so Besitzerin Heidi Dirnberger.

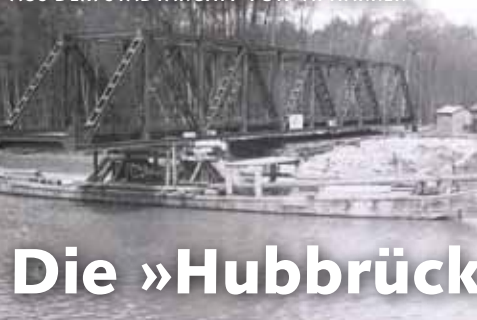
Doch nicht nur für PatientInnen des Krankenhauses ist der moderne und helle Friseursalon gedacht – jeder kann sich hier verschönern lassen. Neben Beratung, tollen Schnitten, Farben und Haarverlängerungen wird auch permanent Make-up angeboten. Die Öffnungszeiten sind Dienstag 8 bis 17 Uhr, Mittwoch 9 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 18 Uhr. Telefonisch ist der Salon die ganze Woche unter 0676 74 00 233 erreichbar. •



Neuer Anstrich für Friedhofsmauer

Die Friedhofsmauer wurde vom Bauhof neu verspachtelt und gestrichen – das frische Weiß macht die gesamte Front freundlicher.

AUS DEM STADTARCHIV VON A. HARRER



Die »Hubbrücke«

Nachdem die Pontonbrücke in der Au immer mehr unter den Hochwässern und Eisstößen litt und zudem dem Verkehrsaufkommen nicht mehr gerecht werden konnte, wurden im Jahre 1933 Projekte »einer stabilen Brücke über den Donauarm« ausgearbeitet. Da sich die Gemeinde nicht in der Lage sah für die projektierten Kosten von rund 180.000 Schilling »einen Beitrag« zu leisten, wurde im Gemeinderat vorgeschla-

gen, sich wegen der Geldbeschaffung an den Prälaten um Unterstützung zu wenden. Der Prälat sagte volle Unterstützung zu »und wird demnächst bei Herrn Bundeskanzler in dieser Angelegenheit vorsprechen.« (GRP 20.11.1933) Die Finanzierungsprobleme ließen sich jedoch nicht rasch lösen. Schließlich wurde 1936 die Aufnahme von Krediten beschlossen. Um die Kosten niedrig zu halten, wurde versucht, die Notwendigkeit des



Stadtarzt Dr. Franz Trost

Akupunktur

Die Akupunktur stellt neben der chinesischen Kräutertherapie, Ernährungslehre Tuina, Qi Gong und Tai Qi einen der fünf Therapiepfiler der traditionell chinesischen Medizin dar.

Es gibt sie seit über 5000 Jahren und fand im letzten Jahrhundert Eingang nach Europa. Wurde sie hier anfangs belächelt, konnte sie sich in den letzten Jahrzehnten durch ihre Erfolge einen festen Platz in der Komplementärmedizin erobern. Die dahinter stehende Theorie von Ying und Yang ist eng verknüpft mit der östlichen Weltanschauung und westlichen Medizinern natürlich fremd. In zahlreichen Studien wurden deshalb ihre Wirkungen untersucht um diese auch schulmedizinisch erklären zu können.

Dabei werden folgende Effekte nachgewiesen: Durchblutungssteigerung, Schmerzreduktion, verringerte Muskelspannung, Entzündungshemmung, Stärkung der Abwehr, Funktionsanregung innerer Organe sowie psychischer und vegetativer Ausgleich. Nebenwirkungen treten bei der Anwendung durch den geübten Akupunkturarzt äußerst selten auf und sind in den allermeisten Fällen harmlos.

Für schmerzempfindliche Patienten und solche, die Angst vor den Nadelstichen haben, bietet sich die Laserakupunktur an. Ganz besonders eignet sich der Laser bei Kleinkindern sowie in der Suchttherapie. •

Brückenbau als eine Folge der Melkregulierung darzustellen, was jedoch vom BM für Land- und Forstwirtschaft abgelehnt wurde. Trotz der hohen Kosten konnte die Gemeinde schließlich sogar auf eine Erhöhung der Umlagen und Abgaben verzichten.

Am 20. April wurde die neue Stahlbrücke angeliefert und am 23. Mai 1937 als »Leopoldbrücke« feierlich eingeweiht und dem Verkehr übergeben. •

Trockensteinmauer in der Steinwand

Singerriedl, Pichlpoint, Kollmitz, Loibenberg oder Höheregg sind für Weinkenner bekannte Riede in der Wachau. Aber können Sie mit den Riednamen Evan, Gmos, Reinthal, Gsieb oder Steinwand etwas anfangen? Es handelt sich bei diesen Namen um Riedbezeichnungen in den Katastralgemeinden Pielach, Pielachberg und Spielberg.

Wer aufmerksam im Herbst oder Frühjahr durch diese Riede wandert, dem wird auffallen, dass er an teilweise noch gut erhaltenen Trockensteinmauern vorbeikommt.

In den Jahren 1822 bis zumindest 1869 der Reambulierung (erste Katasterfortführung) ist der Weinbau in diesen Gebieten katasterteknisch nachweisbar. Nach 1870, dem Auftreten

der alles vernichtenden Reblaus, hat eine weitere Auspflanzung nicht mehr stattgefunden. Man kann also mit Fug und Recht behaupten, wir waren eine Weinbaugemeinde und sind – überspitzt formuliert – zu Recht das Tor zur Wachau. Die damaligen Rebflächen waren noch 1869 beachtlich. In der Katastralgemeinde Pielach war der Anteil der Rebflächen mit vierzehn Hektar und 42 Grundstücken am größten, in Pielachberg mit rund 4 ha und in Spielberg ebenfalls mit 4 ha am kleinsten.

Der Weinbau hatte natürlich klimatisch südlich der Donau einen schlechten Stand. Vielfach wird die »kalte Gegend« als Grund für die schlechte Qualität des Weines angegeben. Die schlechten klimatischen Verhältnisse, der bäuerliche Strukturwandel und nicht zuletzt die Reblaus brachten den Weinbau bis auf wenige Ausnahmen zum Erliegen.

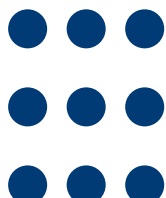
Noch 1905 versuchte man durch Anlegen eines Versuchsweingartens eine Trendwende einzuleiten und die Bevölkerung über den modernen Weinbau zu belehren. Eine Trendumkehr war aber nicht mehr möglich.

Durch die fortschreitende Erwärmung durch den Klimawandel und das geeignete Rebenmaterial wäre es heute wahrscheinlich leichter, bei Wiederauspflanzung – Qualität und Ertrag auch in unseren alten Rebanlagen zu erreichen und wieder ein echtes Weinbaugebiet zu werden, glaubt Ihr Umweltgemeinderat Helmut Grünberger. •



**NÖ. Gemeinde Beratungs &
SteuerberatungsgesmbH**
Steuerberatung – Unternehmensberatung

Rathausplatz 15/6, 3100 St. Pölten
Telefon: 02742/32186, Fax: DW 44
E-Mail: office@noegbg.at, www.noegbg.at



- Anhänger- & Fahrzeugbau
- Behälter- & Stahlbau
- Spezialreparaturwerkstätte
- Bremsendienst
- Kräne
- Hiab-Multilift-Loglift-Jonsered

Windisch Ges. m. b. H. Erlauf

office@windisch-erlauf.at

T +43 2757 6265, F +43 2757 6265-17

3253 Erlauf, Niederndorfstraße 5

www.windisch-erlauf.at



BETRIEBSSTANDORT MELK

© Mlcoch

RMZ in Neuwinden

Bürgermeister Thomas Widrich
und Eduard Pinchasov, RMZ.

RMZ, erfolgreiche Vertriebsfirma von Stahlprodukten aus Russland, Weißrussland und der Ukraine, zählt auf den Standort Melk. Hier hat das Unternehmen eine 400 Quadratmeter große Lagerhalle, in der Stahlprodukte zwischengelagert werden. Eduard Pinchasov, Geschäftsführer der

RMZ Vertriebsgesellschaft: »Für uns spricht einiges für Melk – vor allem die großartige Autobahnanbindung ist von Vorteil.« Und auch sozial ist RMZ engagiert und hat einen namhaften Betrag für die Kindergärten in Melk gespendet. Damit wird Spielzeug angekauft. •



VEREINE

© ZVG

1. Reihe: Sophie und Julian Reiter, 2. Reihe: Johann Lagler, Franz Reiter, Ferdinand Kopatz, Karl Lagler, 3. Reihe: Stadtrat Herbert Blecha und Stadtrat Anton Linsberger, Hannes Wögerer, Georg Kienast, Adolf Bauer, Franz Kopatz

Vereinshaus für Fußballhobbyverein Pöverding

Ein lang gehegter Wunsch ging für den 1982 gegründeten Fußballhobbyverein in Erfüllung. Die Initiatoren Johann Lagler und Franz Reiter haben in Eigenregie mit den Hobbyfußballern am Sportplatz in Pöverding ein Blockhaus mit Geräteraum und Mannschaftsraum gebaut. Finanziell unterstützt wurde dieses Projekt von der Stadtgemeinde Melk und der Firma hagebau SCHUBERTH. Das Training findet an jedem Sonntag ab 9:30 Uhr statt und Sportbegeisterte sind immer willkommen.

Die Stadträte Herbert Blecha und Anton Linsberger dankten für die vielen Eigenleistungen und übergaben am 16. November das Blockhaus dem Fußballhobbyverein Pöverding. •



GRÜNPFLEGE

© Stadt Melk / Sauerwein

Bäume im Stadtgebiet

Aufgrund des Zustandes so mancher Bäume im Stadtgebiet hat eine Begehung durch Oberförster Rupert Königsberger, Stadtgärtner Harald Engelmaier und Vizebürgermeister Johann Wieder stattgefunden. Dabei ergab sich, dass Bäume in der Abt Karl-Straße und der Prinzelstraße gefällt werden müssen, da es notwendig, diese kranken Bäume zu entfernen. Wie sich gezeigt hat, ist für Laien oftmals auf den ersten Blick nicht ersichtlich, wenn ein Baum krank ist. So ist zum Beispiel ein Baum vor der Volks- und Hauptschule umgefallen – obwohl er grüne Blätter getragen hatte, waren seine Wurzeln abgestorben. »Um solchen potentiellen Gefahren aus dem Weg zu gehen, müssen regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden«, weiß Vizebürgermeister Johann Wieder. •

WIRTSCHAFT

Steinmetzbetrieb Kern



Markus und Regina Kern zusammen mit
Bürgermeister Thomas Widrich und Josef Kern.

Der Steinmetzbetrieb Kern aus Pielach übernimmt mit Jahreswechsel alle Arbeiten der Firma Kastner.

»Die Kastner-Verkaufsstelle beim Krankenhaus bleibt weiterhin erhalten«, weiß Josef Kern. Die Kooperation zwischen den beiden Steinmetz-Betrieben hat vor allem ein Ziel: Service am Kunden. Ewald Kastner wird nämlich 2010 in Pension gehen – durch die Zusammenarbeit werden die Kunden frühzeitig an die neuen Gegebenheiten gewöhnt.

Die Produktpalette des Steinmetzbetriebs Kern, Pielacher Straße 23, beinhaltet Stufen, Böden, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten, Waschtische, Möbelabdeckplatten, Gräber sowie alle Maßanfertigungen aus Naturstein, Kunststein und Waschbeton. Außerdem werden individuelle Kreationen nach Kundenwunsch entworfen.

Infos unter 02752 52465 bzw.

wohnstein.kern@aon.at, www.wohnstein.at •

KIDS

Hilfswerk Melk startet »Kinderneest«

Ein Kinderneest für eineinhalb bis dreijährige Kinder wird das Hilfswerk Melk am Donnerstag, 8. Jänner von 9 bis 12 starten. Fixtermin ist jede Woche dienstags von 9 bis 12 Uhr.

Das »Kinderneest« wird die Kleinsten behutsam auf den Kindergarten vorbereiten und den Eltern – wenn sie Arzttermine oder Behördenwege wahrzunehmen haben – Entlastung bieten.

Ort: Eltern-Kind-Zentrum Hilfswerk Melk, Dorfnerstraße 34, Telefon: 02752 54272 DW 3. Anmeldung erforderlich. Kosten pro Monat: € 38. •

KALENDER

Dezember 2008

2. Dienstag

KW 49

Die Rauhächte, Volkshochschule Melk, 19 Uhr, KiBiZ, Info & Anm. 02752 52023

3. Mittwoch

Wochenm. 8–13 Uhr



L, Glas

Ganztagesausflug »Fahrt in den Advent rund um Steyr«, Seniorenbund Melk, Abf. 8:30 Uhr Kupferkanneparkplatz, Bus € 21, Eintritt Adventdorf € 2, Anm. Fr. Meissner 02752 54180

4. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk 9 Uhr, Cafe Teufner, Abt Karl-Str. 98, I.: 02752 52704

Krampus Kegeln, Seniorenbund Melk 15 Uhr, Sportzentrum

5. Freitag (Krampus)

Krampuslauf mit anschl. Feuershow, 18 Uhr, Rathauspl.

6. Samstag (Nikolaus)

Adventdorf, Arena Melk & Stadt Melk, ab 9 Uhr, Fußgängerzone Melk, ab 16 Uhr kommt der Nikolaus

Kreatives Kochen mit Küchenchef Ledermüller, VHS Melk, 9:30 – 17 Uhr, I. & Anm. 02752 52023

Kinderkino »Es ist ein Elch entsprungen«, Arena Melk & Forster Optik, 10 Uhr, Forster Optik

Internationales Adventsingen 2008, Stift Melk 14 Uhr, Stiftskirche, Chöre aus den USA u. Australien

Adventmarkt, Dorferneuerung & die Vereine aus Spielberg, Pielach u. Pielachberg, 15 Uhr, Sport- & Kulturhaus, ab 17:30 Uhr kommt d. Nikolaus

Klettern in Kirnberg, ÖAV/ÖG-Ysper-Melk-Weitental 15–18 Uhr, Info 02752 52513

Kinderführung im Stift Melk, 15:45 Uhr, Stift Melk, Schwerpunkt Nikolaustag, Anm. 02752 555-232

Heimspiel der Volleyball Bundesliga Mannschaft UVF hagebau Schubert Melk, UVF hagebau Schubert Melk : Union West Wien, 19 Uhr, Sporthalle Stift Melk

Konzert »Still«, Arena Melk u. Stift Melk, 20 Uhr, Barockkeller Stift Melk, Otto Lechner und the Bethlehem Stars, I. & Karten 02752 54060, office@arena-melk.at

7. Sonntag (2. Adventssonntag)

Hauptgottesdienst, Evang. Pfarre Melk, 10 Uhr, Festsaal der Musikschule Melk

8. Montag (Maria Empfängnis)

KW 50

Pontifikalamt zum Hochfest Maria Himmelfahrt, Stift Melk, 9:30 Uhr, Stiftskirche Melk, Missa Brevis von Joseph Reyvonn, musikalische Gestaltung; Stiftschor Melk, Leitung Thomas Foramitti

Konzert im Advent, Stadtkapelle Melk, 18 Uhr, Kolomanisaal, Traditionskonzert im Zeichen des Gründers »Hans GANSCH«, Eintritt freiwillige Spenden

9. Dienstag



»Gemeinsam am Weg sein mit den Schwachen« – eine adventliche Besinnung als Begleitveranstaltung zu Sonderausstellung »MEA CULPA« 19 Uhr, Kleiner Barockkeller Stift Melk, Infos unter www.stiftmelk.at od. 02752 555-225

10. Mittwoch

Wochenm. 8–13 Uhr



Advent Klub Kaffee, Pensionistenverband Melk 14 Uhr, Rot Kreuz Haus Melk, I.: 02752 54844, 02752 52704

Treffpunkt Tanz ab 55Plus, Seniorenbund Melk 16 Uhr, Clubraum des Wohnhauses senior sozial, Nibelungenlände 7

11. Donnerstag

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk 9 Uhr, Cafe Mistlbacher, Info: 02752 52704

13. Samstag

Annas Beerenpunsch, Förderverein Musikschule Melk Ganztägig im Neustädthof

Fashion Show, modegraf & forster-optik 16:30 Uhr bei forster-optik, ab 18 Uhr bei Mode Graf

Kinderführung im Stift Melk, 13:45 Uhr, Stift Melk, Spannende Entdeckungsreise mit einem Blick in ganz alte Bücher, Anm. erforderlich unter 02752 555-232

Kindertheater: Rabe Socke »Alles Meins«, Arena Melk 16 Uhr, Rathaus, f. Kinder ab 3 J. von Josefine Merkatz

Heimspiel der Volleyball Bundesliga Mannschaft UVF hagebau Schubert Melk, UVF hagebau Schubert Melk : AON hotvolleys, 19 Uhr, Sporthalle Stift Melk

3. Melker Adventsingen, Melker Singverein 19 Uhr, Stadtsaal, Info: 0664 9984668

14. Sonntag (3. Adventssonntag)

Hl. Messe, Evang. Pfarre Melk, 10 Uhr, Festsaal der Musikschule Melk

Buchpräsentation Arnold Metznitzner: »Couch & Altar«, Stift Melk & Arena Melk, 17 Uhr, Stift Melk Dietmayrsaal

Theater & Rundfahrt »Pippi Langstrumpf«, Brandner Schifffahrt, Boarding 13:30 Uhr, Ende ca. 16 Uhr, Anm. & I.: 07433-2590-21 od. www.brandner.at

18. Donnerstag

KW 51

Stammtischrunde, Pensionistenverband Melk 9 Uhr, Cafe Teufner, Abt Karl-Str. 98, I.: 02752 52704

Kegeln, Seniorenbund Melk, 15 Uhr, Sportzentrum

19. Freitag

Ö1 Moderatorin Friederike C. Raderer präsentiert den Afrikanischen James Bond, »Freches zur Weihnacht«, 19:12 Uhr, Schmuck Atelier, Wienerstraße 18, Melk

20. Samstag

Adventdorf, Arena Melk & Stadt Melk, 9 Uhr, Fußgängerzone Melk

Kinderkino »Pettersen u. Findus«, Arena Melk & Forster Optik, 10 Uhr, Forster Optik

Weihnachtskindergarten, JVP Stadt Melk, 10–16 Uhr, Rathaus

Kinderführung im Stift Melk, 13:45 Uhr, Stift Melk, Spannende Entdeckungsreise mit einem Blick in ganz alte Bücher, Anm. erforderlich unter 02752 555-232

21. Sonntag (4. Adventssonntag) Winterbeginn

Hl. Messe, Evang. Pfarre Melk, 10 Uhr, Festsaal der Musikschule Melk

Internationales Adventsingen 2008, Stift Melk, 14 Uhr, Stiftskirche, Chöre aus den USA & Österreich (Kirchenchor Matzleinsdorf/Zelking)

Weihnachtsfeier, Seniorenbund Melk, 15 Uhr, Wachauerhof Teufner

»Marandjosef«, MERKWÜRDIG / Krankenhausseelsorge 18:30 Uhr, Krankenhauskapelle, eine musikalische Herbergssuche, Info: Judith Mandelburger 02754 30100

24. Mittwoch (Hl. Abend)

KW 52

Kinder führen Kinder im Stift Melk, 9:30 Uhr, Stift Melk, Ein Weg voller Überraschungen durch das Stift begleitet von Schülern des Stiftsgymnasiums, Anm. erforderlich unter 02752 555-232

Christvesper, Evang. Pfarre Melk, 17 Uhr, Festsaal der Wirtschafts- & Landwirtschaftskammer Melk

Christmette, Stift Melk, 24 Uhr, Stiftskirche Melk, (ab 23:30 Uhr Weihnachtsliedersingen)

25. Donnerstag (Christtag)

Pontifikalamt, 9:30 Uhr, Stiftskirche Melk, Kl. Orgelsolo-Messe in B-Dur von Joseph Haydn, musikalische Gestaltung; Stiftchor Melk, Leitung Thomas Foramitti

26. Freitag (Stefanitag)

Christfestgottesdienst, Evang. Pfarre Melk 10 Uhr, Festsaal der Musikschule Melk

Weihnachtsmette, röm.-kath. Pfarre Melk, 22 Uhr

30. Dienstag

Theaterfahrt nach Baden, Operette »Saison in Salzburg«, Seniorenbund Melk, Abf. 13 Uhr, Kupferkanneparkplatz, Fahrpreis € 15,50, erm. Karten

31. Mittwoch

Altjahreswanderung, Naturfreunde Melk, Treffp.: 14 Uhr Bhf. Melk, Wanderung nach Maria Steinparz GH Kraus & wieder zurück ca. 21 Uhr, Info: 02752 53868

Silvesterwanderung nach Steinparz, ÖTB Turnverein Melk »1891«, Treffp. 14 Uhr, Hiesberg, 2. Einfahrt links.

Altjahresabend Gottesdienst, Evang. Pfarramt Melk 17 Uhr, Festsaal der Musikschule Melk

Konzert zum Jahreswechsel mit dem Orchester »Spirit of Europe«, Stift Melk & Arena Melk, Benefizkonzert zugunsten »Auro Danubia – Stift Melk hilft Waisenkindern in Rumänien« 20 Uhr, Kolomanisaal, Info & Kartne unter: 02752 555-230 / -231

Ganzjährig durchgeführte Veranstaltungen

Wochenmarkt, jeden Mittwoch 8–13 Uhr, Rathausplatz

Bauernmarkt

jeden 1. Samstag im Monat 8–12 Uhr, Rathausplatz

ÖTB Turnverein Melk 1891, Turnstunden im Turnsaal der J.P. Schule Melk, jeden Dienstag: Schüler ab 7 Jahre: 18–19:30 Uhr; Senioren: 18–19 Uhr; Damen: 19:30–21 Uhr; jeden Donnerstag: Eltern Kind: 16–17 Uhr, Kinder 4–7 Jahre von 16–17 Uhr, Info: Irmgard Labenbacher: (02752) 51517

Gymnastik, Kneipp Aktiv Club Melk, Jeden Donnerstag, 19 bis 20 Uhr, Turnsaal d. Jakob Prandtauer Schule

Rad fahren, ÖTB Turnverein Melk »1891«, jeden Mittwoch, 18 Uhr Treffp. J. P. Schule

Bibelkreis, evangelische Pfarre, Jeden Donnerstag, 15 Uhr, Info: (02752) 52275

WingTsun (Selbstverteidigung für jedermann), Jeden Montag & Mittwoch von 18–19:30 Uhr, Turnsaal des Seminars Melk, Info: (0650) 7604121 od. www.ewto.at

WingTsun Kinder-Selbstverteidigung von 5 bis 13 Jahren, Jeden Donnerstag, Turnsaal des Seminars Melk, Info: (0650) 7604121

Jungschar im Pfarrsaal, Kath. Pfarre Melk, 5 J. bis 8 J. Di 15:30–17 Uhr, 8 J. bis 10 J. Di 15:30–17 Uhr und 11 J. bis 13 J. Sa 10–11:30 Uhr, jeder ist gerne gesehen!

Karate, 2x pro Woche während des Schuljahres, Turnsaal d. Jakob Prandtauer HS Melk – Di. 18–19:30 Uhr f. Kinder & Anfänger, 19:30–21 Uhr f. Fortgeschrittene, Fr. 18:30–20 Uhr f. Anfänger, 18:30–20:30 Uhr f. Fortgeschrittene, Kostenloses Probetraining jederzeit möglich

Stiftsbesichtigung, Stift Melk

Ab 15. März bis 2. November 2008, Besichtigung mit od. ohne Führung möglich; 15. März bis 30. April und 1. Oktober bis 2. November, tägl. von 9–16:30 Uhr (Einlass bis 16 Uhr); Mai bis September, tägl. von 9 bis 17:30 Uhr (Einlass bis 17 Uhr), Führungen f. Individualreisende von April – Oktober tägl. um 10, 11, 12, 13, 14 & 15 Uhr (Mai – September auch um 16 Uhr)

Vorschau

Ab 12. Oktober finden die **Gottesdienste der Evang. Pfarrgemeinde**, wegen Um- u. Neubauarbeiten an der Erlöserkirche, im Festsaal der Musikschule Melk statt.

7. Februar, **Maskenball im Feuerwehrhaus Spielberg-Pielach**, Beginn 20 Uhr

Papiermüll, Biomüll, Restmüll, Gelbe Tonne Metall/Glas bei Sammelstelle, L = Land, S = Stadt

Veranstaltungen melden Sie bitte in der Arena Melk bei Christina Hartig unter christina.hartig@arena-melk.at bzw. (02752) 540 60.

AUSSTELLUNG

Letzte Führung »Vor-Stadt. Melk 1848-1898«

»Mit den Schulklassen, die die Ausstellung besuchten, sind mehr als 500 Interessenten gekommen«, so Kustos Anton Harrer. Die letzte Führung fand am 19. November statt. •



AKTIV

Action am Eislaufplatz

Lust auf Bewegung an der freien Luft, gute Musik und Spaß? Dann nichts wie zum Eislaufplatz! Am 7. Dezember präsentieren sich die Kunsteislaufgruppe und der Eishockeyklub von 16 bis 17 Uhr, danach folgt die Eisdisco bis 21 Uhr, veranstaltet von der Volksbankgruppe.

»Weiter geht's am 8. Dezember mit einem Perchtenlauf am Parkplatz des Wachaubades von 17 bis 18 Uhr«, so der zuständige Stadtrat Emmerich Weiderbauer. •

JAHRESWECHSEL IN MELK



Silvester in der Barockstadt

In einzigartigem Ambiente in das Neue Jahr

Beschwingt geht es in der Silvesternacht zu: Am Hauptplatz warten Musik, Sektkapfen, Bleigießen, Turmblasen und allerlei Unterhaltendes auf Sie – auch das traditionelle Feuerwerk darf nicht fehlen. Im Kolomanisaal des Stift Melk gibt es um 20 Uhr ein Silvesterkonzert des Orchester Spirit of Europe. Kulinarisches & Prickelndes runden das Gesamterlebnis Melker Silvester ab – die Gastronomie der Stadt hat sich auf diese ganz besonders lange Nacht und auch den Morgen danach eingestellt und wartet auf mit guter Musik, Silvestermenüs, Champagnerbar & Frühstück! Machen Sie die Nacht zum Tag und tanzen Sie in Melk in das Neue Jahr! Näheres unter www.stadt-melk.at •

GESCHENKTIPP

Was schenken Sie eigentlich zu Weihnachten?

Schenken Sie Unterhaltung, Spaß und Lust auf Kultur – vom Kino zum Kabarett, vom Kindertheater zum Konzert, von Ausstellungen hin zu Themenabenden.

Das aktuelle Event-Programm erhalten Sie unter www.arena-melk.at

Karten, Gutscheine & Informationen:

Arena Melk GmbH
Babenbergerstraße 1, 3390 Melk,
02752 540 60, office@arena-melk.at •

INFO

Schneeräumung

Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind dazu verpflichtet die Gehwege/-steige, die innerhalb eines Abstands von drei Metern an ihr Grundstück grenzen, von Schnee und Verunreinigung zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist kein Gehweg/-steig vorhanden, ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. •

Flutlicht-Schifahren am Jauerling

Lust aufs Schifahren im Flutlicht? Dann steig einfach ein! Von 18. Dezember bis 26. Februar bringt dich der Schibus jeden Donnerstag zum Flutlicht-Schifahren auf den Jauerling.

Abfahrt Melk, Busparkplatz Kupferkanne, 18 Uhr, Rückfahrt 21:30 Uhr
Preise (Bus + Liftkarte): Kinder € 12,50, Jugendliche € 14, Erwachsene € 15,50, Fahrt ohne Liftkarte € 6, Einsatz Keycard € 3
Anmeldung und Karten bei der Hypobank Melk, Tel.: 02752 524 52, melk@noehypo.at, Infos unter www.stadt-melk.at •

WEIHNACHTLICHES

Freches zu Weihnachten

Freche Literatur präsentiert Ö1 Moderatorin Friederike C. Raderer am 19. Dezember ab 19:12 Uhr im Schmuckatelier Ilse Schnall, Wiener Straße 18. •

Sie wollen immer auf dem letzten Stand sein, wenn es um Dinge geht, die in Melk passieren? Dann schauen Sie einmal auf unsere Website. Unter www.stadt-melk.at bzw. www.melk.gv.at finden Sie laufend Aktuelles & Neuigkeiten rund um unser Melk.

IMPRESSUM

Information gemäß § 38 Absatz 5
NÖ Gemeindeordnung

Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:

Stadt Melk

Redaktion: **Mag. Sabine Mlcoch**, presse@stadt-melk.at

Design: **Georg Zöchling**, MDes
bürosterngasse*

Sternngasse 19, 3390 Melk,
T: (02752) 536 84, bureau@sterngasse.at,
www.sterngasse.at

Druck: **Ing. H. Gradwohl GmbH**
Spielberger Straße 28, 3390 Melk
www.gradwohl.co.at